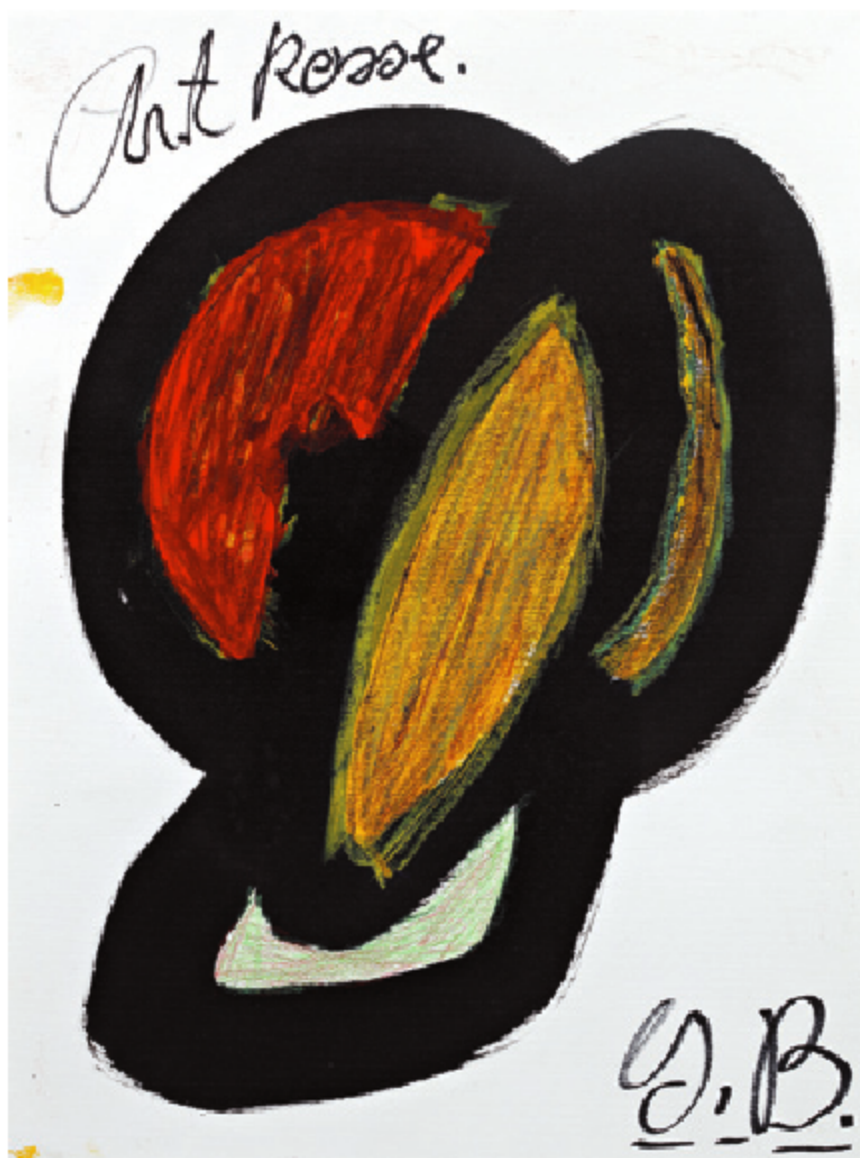


Exponate von Kunstschaffenden aus aller Welt, die einzigartige Einblicke in ein außergewöhnliches Genre bieten.

'Biotop Art Brut'. Werke aus der Sammlung Hannah Rieger

Ausstellung in der Kunsthalle Jesuitenkirche, Aschaffenburg, bis zum 9. Februar 2025

Die Kunsthalle Jesuitenkirche zeigt mit der Wiener Privatsammlung von Hannah Rieger erstmals Art Brut. Die Kollektion zählt zu den wichtigsten ihrer Art und feiert mit dieser aktuellen Ausstellung ihre Premiere in Deutschland. Unter dem Titel „Biotop Art Brut. Werke aus der Sammlung Hannah Rieger“ werden 77 Exponate von 46 Kunstschaffenden aus aller Welt präsentiert, die einen einzigartigen Einblick in dieses Genre ermöglichen. Werke der Art Brut, die zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit rücken, finden auch vermehrt ihren Platz in den Sammlungen renommierter Museen, aber auch im Rahmen bedeutender internationaler Kunstschauen sind sie präsent. Und so zeigt die aktuelle Ausstellung in Aschaffenburg derzeit Arbeiten der vier Art-Brut Kunstschaffenden Aloise Corbaz, Madge Gill, Anna



wurde die Ausstellung der Kunsthalle Jesuitenkirche unter dem Titel „Biotop Art Brut. Werke aus der Sammlung Hannah Rieger“ von PD Dr. Thomas Schauerte, seines Zeichens Direktor der Museen der Stadt Aschaffenburg. Zur Ausstellung ist zudem ein begleitender Katalog erschienen.

Art Brut:
Das vollkommen Unerwartete in der Kunst

Die Schöpferinnen und Schöpfer von Art Brut arbeiten überwiegend autodidaktisch und schaffen unverfälschte Kunst jenseits des Mainstreams. Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass der Begriff 'Art Brut' für dieses Genre nach dem Zweiten Weltkrieg durch einen französischen Künstler und Weinhändler namens Jean Dubuffet geprägt wurde. Entsprechende Werkfindungen zeichnen sich von jeher durch eine